



KREFELD

Stadt Krefeld | 39 | 47792 Krefeld

DER OBERBÜRGERMEISTER
Fachbereich Umwelt und Verbraucherschutz

Biegel Immobilien
Frau Meike Steinbach
Hauptstraße 35
40668 Meerbusch

Auskunft erteilt: Frau Mueller
Anschrift: Uerdinger Straße 202
Zimmer: 1.42
Telefon: 02151 86-2423
Fax: 02151 86-2415
E-Mail: eva.mueller@krefeld.de

| Ihr Schreiben

| Mein Zeichen

| Datum

39-UBB-21436/2025-mue

18.03.2025

Grundstück:

Krefeld, Hohenzollernstraße 52
Gemarkung Krefeld, Flur 17, Flurstück 135

Vorgang:

Auskunft aus dem Altlastenverdachtsflächenkataster für das o.a. Grundstück

Sehr geehrte Frau Steinbach,

Bezug nehmend auf Ihre Anfrage vom 07.03.2025 teile ich Ihnen mit, dass das o.a. Grundstück in Krefeld, **Gemarkung Krefeld, Flur 17, Flurstück 135** nicht als Altlastverdachtsfläche im Altlastenkataster der Stadt Krefeld erfasst ist.

Es liegen mir zurzeit keine Hinweise dafür vor, dass von dem o. g. Grundstück Gefahren für die Gesundheit oder unzumutbare Beeinträchtigungen durch umweltgefährdende Stoffe ausgehen.

Verwaltungsgebührenfestsetzung

Bei der Beantwortung Ihrer Anfrage handelt es sich um eine Auskunft nach dem Umweltinformationsgesetz NRW (UIG NRW) vom 29.03.2007.

Für die Erteilung einer derartigen Auskunft können gemäß § 5 Abs. 1 Umweltinformationsgesetz NRW Gebühren erhoben werden. Laut Tarifstelle 8.2.1 der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung (AVwGebO NRW) des Landes Nordrhein-Westfalen vom 11.08.2023 (GV. NRW. S. 489) in der zurzeit gültigen Fassung ist eine Gebühr in Höhe von bis zu 500,00 EUR zu erheben.

Unter Berücksichtigung des durchschnittlichen Vorbereitungsaufwandes wird für derartige Auskünfte ohne weitergehende Bewertung der vorliegenden Erkenntnisse und Beratung zum weiteren Vorgehen die Gebühr auf pauschal

42,00 €

festgesetzt.

Der Betrag ist innerhalb eines Monats auf eines der genannten Konten der Stadtkasse Krefeld zu überweisen.

26.03.25
692

Bitte geben Sie bei der Überweisung unbedingt folgendes Kassenzeichen – mit allen vorlaufenden Nullen - und Verwendungszweck an:

00039158019/3870, Altlastenauskunft

Bei der Festsetzung der Höhe der Gebühr innerhalb des möglichen Gebührenrahmens wurde der mit der Amtshandlung verbundene Verwaltungsaufwand, die Bedeutung, der wirtschaftliche Wert und der Nutzen dieser Amtshandlung berücksichtigt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats ab Zustellung Klage beim Verwaltungsgericht Düsseldorf, Bastionstraße 39, 40213 Düsseldorf erhoben werden.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Mueller

Wenn Sie der Meinung sind, der Bescheid enthalte offensichtliche Fehler, zum Beispiel Rechenfehler oder Ähnliches, oder Ihnen der Bescheid ansonsten nicht verständlich erscheint, wenden Sie sich bitte unmittelbar an die oben genannte Fachverwaltung. Diese wird versuchen, Ihnen unbürokratisch zu helfen, Ihnen den Bescheid erläutern und eventuelle Fehler korrigieren. Beachten Sie dabei aber bitte, dass die in der Rechtsbehelfsbelehrung genannte Klagefrist für eine gerichtliche Überprüfung durch eine solche Kontaktaufnahme nicht verändert wird.